

Open Space Berichtsblatt

**Emergence of Projects – „Stadt ohne Raum? – Wem gehört die Stadt?“
8. Mai 2004**

Thema: „Spielraum“ – Raum für Kunst und Kommunikation im 5. Bezirk

Ausgangspunkt, Fragestellung

Es geht darum, einen Raum zu schaffen, in dem Kunstprojekte verwirklicht werden können. Im 5. Bezirk deshalb, weil er ein sehr großer Bezirk ist, mit einer sehr gemischten Bevölkerung – sozial/ethnisch/wirtschaftlich (Gewerbe, Geschäfte, Fabriken und ehemalige Fabriken).

Es gibt viele einzelne Gruppen und Initiativen, ein Theater, viele KünstlerInnen, die dort leben, Ateliers haben, aber nichts Gemeinsames.

Es geht einerseits darum, konkrete Projekte für den Raum im 5. Bezirk zu entwerfen, und andererseits um Vernetzung bereits bestehender Personen/Gruppen/Institutionen.

Der „Spielraum“ ist zunächst im Kopf/in den Köpfen. Es geht aber auch darum, einen realen Raum(reale Räume für Projekte zu schaffen

Ergebnisse

Diverse angerissene Ideen:

Ein Projekt wandert – z.B. in Ateliers, Geschäfts etc., wo es öffentlich gemacht wird.

Einlader: Ilse Chlan

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Margit Benedek

Michaela Kirchknopf

Herbert Hof

Friederike Hubatschek (nachträgliches Interesse an dem Projekt)